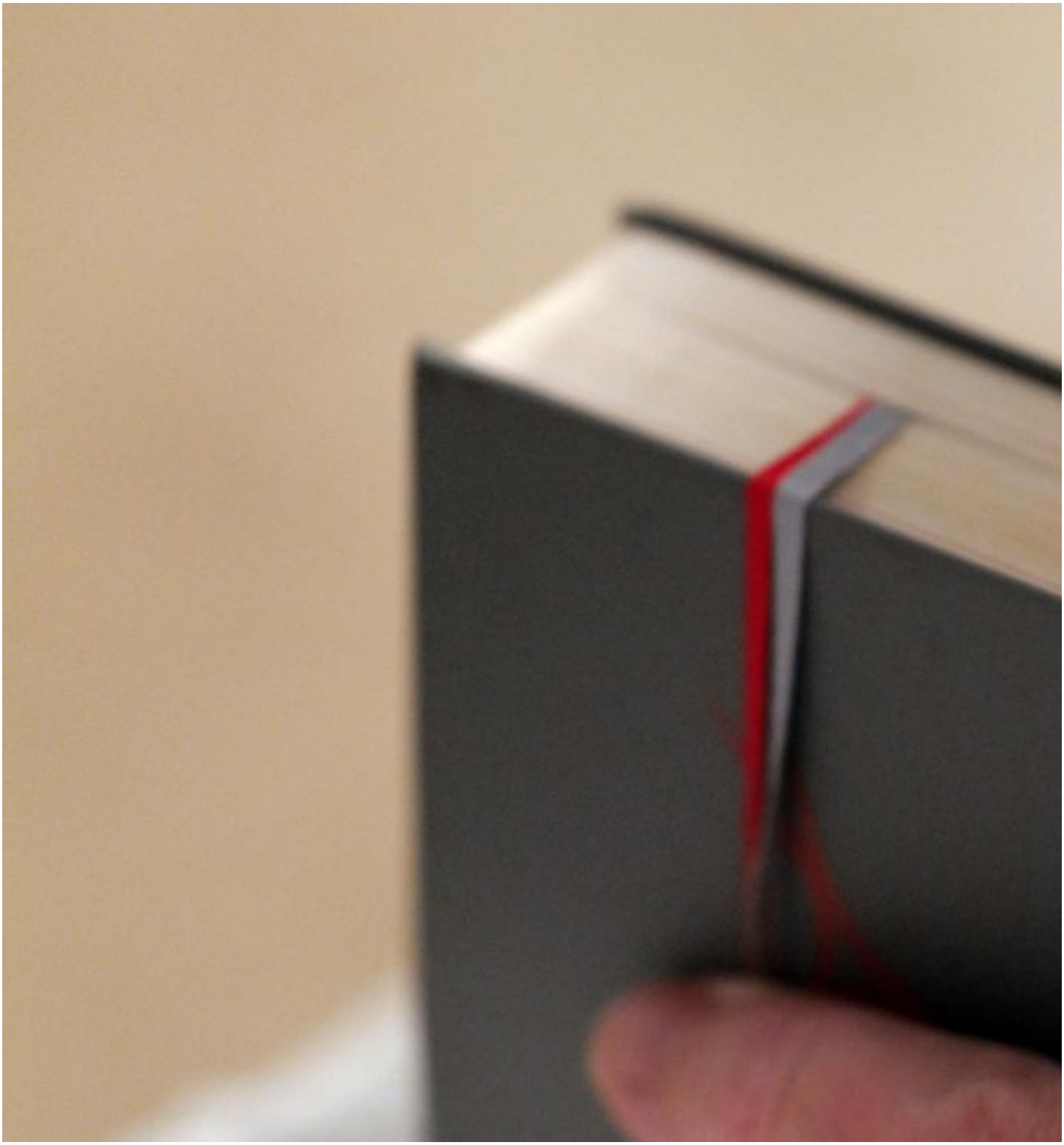
Neue Gottesdienstordnung ab 1. September 2025

Von Hermann Josef Zeyen, Pfarrer

19. Juli 2025, 07:37

Aktuelles



Liebe Pfarrangehörige,
die bisherige Gottesdienstordnung ist seit 2017 in Kraft. Sie hat bis heute ermöglicht, dass in allen unseren Kirchen Samstags- bzw. Sonntagsmessen und auch fast überall Wochentagsmessen gefeiert werden können. Allerdings hat sich in den letzten Monaten gezeigt, dass eine Modifikation nötig scheint. Dazu soll ab September ein erster Schritt erfolgen.

Dies hat verschiedene Gründe. Nicht nur ist im Februar zum wiederholten Mal eine Reihe von Altenrather Gemeindemitgliedern an uns herangetreten, die mit der sonntäglichen 8.15 Uhr-Messzeit unzufrieden waren. Vor allem gab und gibt es eine starke Verringerung der Zahl der Priester in unseren Gemeinden. Pfarrer Höngesberg, der lange Jahre im Spicher Seniorenhaus die Heilige Messe gefeiert hat, ist verstorben, vor etwa einem Jahr ist Kaplan Emehelu, der besonders in den Krankenhäusern die Gottesdienste gehalten hat, ins Erzbistum Paderborn versetzt worden, Kaplan Eze wird uns zum kommenden September in Richtung seiner Heimat Nigeria verlassen, und Pfarrer Meurer muss aus gesundheitlichen und Altersgründen seinen Einsatz deutlich reduzieren. Hinzu kommt, dass Pfarrer Stockhausen Ende September die Leitung des Nachbarseelsorgebereichs „Siegmündung“, der Rheidt, Mondorf, Bergheim und Müllekoven umfasst, abgeben und eine neue Aufgabe in Köln übernehmen wird. Diese Gemeinden werden dann ebenfalls zu unserem Gebiet gehören. Für alle diese Priester zeichnet sich im Moment nicht ab, ob überhaupt – und wenn ja, wann – jemand neu in unser Seelsorgeteam kommen wird. Schließlich hat sich gezeigt, dass in den Wochentagsmessen, die morgens gefeiert werden, fast immer die gleichen Menschen kommen, egal, wo die Messe stattfindet.

Bei der Entwicklung der neuen Gottesdienstordnung waren daher die Überlegungen leitend, in allen Kirchen und Kapellen weiter mindestens eine Eucharistiefeier pro Woche zu erhalten, besondere Gottesdienste da zu ermöglichen, wo nicht mehr jeden Sonntag eine Messe sein kann und die Wochentagsmessen möglichst verkehrsgünstig aus ökologischen und finanziellen Gründen zu konzentrieren. Nach Rücksprache und Diskussion mit den zuständigen Gremien der Gemeinden haben wir daher uns zunächst für folgende künftige Messordnung entschieden:

1) Samstags- und Sonntagsmessen

Samstag
17.00 Uhr Herz Jesu Friedr.-Wilh.-Hütte, Heilige Familie Oberlar, Seniorenhaus Spich
18.30 Uhr St. Gerhard Mitte, Krankenhaus Mitte (außer am 3. Samstag im Monat)

Sonntag
8.15 Uhr St. Georg Altenrath (außer am ersten Sonntag im Monat)
9.30 Uhr St. Mariä Himmelfahrt Spich, wechselnde Kirchen*, Krankenhaus Sieglar
11.15 Uhr St. Hippolytus Mitte, St. Johannes Sieglar
18.00 Uhr St. Maria Königin West

*) wechselnde Kirchen:
1. Sonntag im Monat: St. Georg Altenrath (sonst Sonntag - 8.15 Uhr)
2. Sonntag im Monat: St. Peter und Paul Eschmar
3. Sonntag im Monat: St. Gerhard Mitte (sonst Samstag - 18.30 Uhr)
4. Sonntag im Monat: St. Antonius Kriegsdorf

2) Wochentagsmessen

Montag bis Freitag 09.00 Uhr St. Hippolytus Mitteee
Dienstag 18.00 Uhr St. Peter und Paul Eschmar
Mittwoch 18.00 Uhr St. Antonius Kriegsdorf
Donnerstag 18.00 Uhr St. Johannes Sieglar
Freitag 18.00 Uhr St. Mariä Himmelfahrt Spich

Zusätzlich soll überall die Möglichkeit von Wort-Gottes-Feiern bestehen, wenn sie von den Gemeinden gewünscht und aus den Gemeinden heraus getragen werden.

Diese Gottesdienstordnung tritt am 1. September 2025 in Kraft und gilt bis zum 31. August 2026. Danach wird es eine neue Gottesdienstordnung geben, die die Gemeinden des Seelsorgebereichs Siegmündung mit einbeziehen wird. Um für diese Weiterentwicklung genügend statistisches Material zu haben, sollen ab 1. September 2025 in allen Eucharistiefeiern die Teilnehmer gezählt werden.

Jederzeit stehen alle im Seelsorgeteam für Rückmeldungen oder Nachfragen zur Verfügung.

Hermann Josef Zeyen, Pfarrer